



12.03.2014

ENGAGIERTE MITGLIEDER, AKTIVER VERBAND

Zur Mitgliederversammlung des BVdP kamen am 25. Februar über 300 Teilnehmer in die Willy-Brandt-Halle in Mühlheim am Main. Auf der Tagesordnung standen zentrale Themen des BVdP: Neuwahlen des Vorstandes, Neubesetzung des Strategieteam, die Abstimmung über das neue Qualitätslabel QualiCar, verschiedene Zukunftsprojekte und die Verabschiedung des Haushaltes.

VORSTAND EINSTIMMIG BESTÄTIGT

Reinhard Beyer, Ulrich Fritz und Markus Stegmann heißen die alten und neuen Vorstandsmitglieder. Sie wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt. „Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit Euch“, erklärte der Vorstandsvorsitzende Reinhard Beyer und formulierte Ziele: „Der BVdP stellt sich in Zukunft noch stärker auf. Wir wollen wachsen und für unsere Mitglieder noch mehr im Schadenmanagement erreichen.“

NEUE MARKE QUALICAR BESCHLOSSEN

Ein zentrales Projekt des Verbandes ist das neue Qualitätslabel QualiCar. Geschäftsführer Robert Paintinger stellte die Marke den Mitgliedern vor. „Mit QualiCar verbessern wir die Prozesse in der Schadenregulierung - für unsere Mitgliedsbetriebe und am Ende auch für den Schadenmanager.“ Ziel des Verbandes ist die flächendeckende Verbreitung des neuen Markenzeichens, an dem Schadensteuerer besonders effizient und prozesssicher arbeitende Fachbetriebe erkennen können.

INNOVATION GROUP STELLT NEUEN EUROPA-CHEF VOR

Als Gast auf der Mitgliederversammlung begrüßte der Vorstand Matthew Whittall, den scheidenden Nord-Europa Chef der Innovation Group und seinen Nachfolger Bart de Groof. Das ist ein deutliches Zeichen dafür, wie akzeptiert der Bundesverband nur knapp vier Jahre nach seiner Gründung in der Schadenwelt bereits ist. Ende der Woche verlässt Matthew Whittall Innovation Group und wird selbstständiger Berater für Schadensteuerer und Versicherer. Er betonte vor den Mitgliedern, dass es nun darum gehe, die Schadenprozesse zu vereinfachen. „Ich bin davon überzeugt, dass wir deutlich mehr Volumen in Partnerwerkstätten steuern können als bisher“, erklärte Matthew Whittall und erhielt dafür viel Zustimmung in der Willy-Brandt-Halle.

GESCHLOSSENHEIT UND OFFENE DISKUSSIONEN

In Mühlheim am Main zeigte sich der BVdP sehr geschlossen und führte offene Diskussionen. Mit rund 300 Teilnehmern war der Großteil der Mitglieder anwesend. Die Mitgliederversammlung zeigte vor allem eins: Der BVdP ist ein sehr aktiver Verband.

Ina Otto